

Weiterbildungszentrum Physiobern

Funktionelle myofasziale Integration fmfi® Abschlussmodul 4: tiefe Körperstrukturen – myofasziale Gelenkmobilisationen – Skoliose – Integration

Inhalt

Als ganzheitliches und integratives manuelles Behandlungskonzept setzt fmfi® beim myofaszialen System an. Im Fokus der Behandlung stehen dabei die funktionellen Qualitäten der Faszien, Muskeln und Gelenke. Relevante wissenschaftliche Erkenntnisse werden mit bewährten Behandlungsansätzen verbunden. Als ganzheitliches und integratives manuelles Behandlungskonzept setzt fmfi beim myofaszialen System an. Im Fokus der Behandlung stehen dabei die funktionellen Qualitäten der Faszien, Muskeln und Gelenke. Relevante wissenschaftliche Erkenntnisse werden mit bewährten Behandlungsansätzen verbunden. Du bist in der Lage, das erlernte Wissen direkt in deinem Berufsalltag umzusetzen. Der Kurs besteht aus ca. 30% Theorie und 70% Praxis.

Ziele

- Du vertiefst dein Wissen der funktionellen myofaszialen Körperanalyse (Body Reading, funktionelle Bewegungstests, strukturelles Listening)
- Du kennst mögliche Ursachen von funktionellen Störungen und Restriktionen und beherrschst Behandlungsstrategien zur funktionellen myofaszialen Integration tiefliegender Körperstrukturen wie Membrana interossea, M. obturatorius internus, Steissbein, Zwerchfell, Fascia endothoracica, ventral der HWS, Zungenbein & Kiefer intraoral
- Du kennst myofasziale Gelenkmobilisationen von Schulter- / Hüft- / Knie- Hand- und Fussgelenk, sowie der Lenden- / Brust- und Halswirbelsäule
- Auf der Grundlage des 'Container-Content-Konzept' lernst du Behandlungsmöglichkeiten viszeraler Strukturen im Becken-, Bauch- und Brustraum kennen
- Du kennst Behandlungsmöglichkeiten von Skoliose aus myofaszialer Sicht
- Du weisst um die Bedeutung der Polyvagal-Theorie' nach Stephen W. Porges für ein erfolgreiches Behandlungssetting
- Du vertiefst das Gelernte aus den vorangegangenen Modulen und du verbindest und integrierst es mit dem neu angeeigneten Wissen und Können

Datum

Montag, 26. bis Mittwoch, 28. August 2024
Kurszeiten 8.30-12.00 und 13.00-17.00 Uhr

Gemäss den AGB's behält sich *Physiobern* aus organisatorischen Gründen das Recht vor, die Kurszeiten bis 4 Wochen vor Kursbeginn anzupassen. Der Kursteilnehmer hat daraufhin die Möglichkeit innerhalb von 5 Tagen den Kurs mit einer Bearbeitungsgebühr von CHF 50 zu stornieren.

Ort

Weiterbildungszentrum Physiobern, Sempachstrasse 22, Stadion Wankdorf, Bern

Kursleitung

Andreas Klingebiel
dipl. Physiotherapeut FH, Sportphysiotherapeut, Begründer & Dozent fmfi®, Certified Advanced Rolfer™, Dozent art of motion

Voraussetzungen

Der Kurs richtet sich an Physiotherapeut:innen, Osteopath:innen und Ergotherapeut:innen, welche die Module 1, 2A & 2B und 3 abgeschlossen haben.

Von Physioswiss anerkannte Fortbildung: 21 Punkte

Kosten

Für Mitglieder Physioswiss CHF 660.-
Für Nicht-Mitglieder CHF 780.-

Skript

Das Skript wird ausschliesslich digital zu Verfügung gestellt.

Teilnehmerzahl

Die Gruppengrösse beträgt maximal 16 Teilnehmende.

Anmeldung

Bis Montag, 15. Juli 2024 mit dem Onlineformular auf www.physiobern.info

Herzlich lädt ein

Weiterbildungskommission – Physiobern

Kantonverband Bern des Schweizer Physiotherapie Verbandes

AGB: Die Anmeldungen gelten als verbindlich und werden nach dem Datum ihres Eingangs berücksichtigt. Ihre schriftliche Anmeldung wird innert 10 Tagen bestätigt. Bei Überschreitung der Teilnehmerzahl werden Sie auf die Warteliste gesetzt. *Physiobern* behält sich vor, bei ungenügender Teilnehmerzahl den Kurs 30 Tage vor Kursbeginn abzusagen. Für die Begleichung der Kurskosten erhalten Sie mit der definitiven Anmeldebestätigung die Bankangaben und Kontonummer von *Physiobern*. Eine Abmeldung muss schriftlich erfolgen. Annullationsgebühren siehe Vertragsbestimmungen unter www.physiobern.info. Der Betrag muss spätestens bis Ablauf der Anmeldefrist auf das Konto überwiesen sein. Sollte dies nicht der Fall sein, kann Ihr Platz durch das Kurssekretariat weitergegeben werden. *Physiobern* übernimmt keine Haftung für Personen- und Sachschäden, welche durch den/die Teilnehmer/in während oder nach dem Kurs verursacht werden.